

Protokoll:

Sitzung des erw. Vorstandes des KER Leipzig

Datum: 08.08.2024

Tagesordnungspunkte:

- **Vorbereitung Vollversammlung mit Neuwahl**
 - **Diskussion Einbindung Eltern mit migrantischem Hintergrund**
- **Wahl Behindertenbeirat**
- **Diskussion „Auffüllen“ von Oberschulen**
- **Sonstiges**

Teilnehmer:

Ines Mäder, Kathrin Blumtritt, Susanna Riekmann, Michael Gehrhardt, Hans Gehr, Kai Bartholomäus, Markus Bautze, André Eichler, Julia Bemann, Jan Zippel

Die Sitzung fand Hybrid einerseits im Büro des KER in der Großen Fleischergasse und als Online Veranstaltung statt

Die Sitzung wurde am 08.08. nach ca. 1.5h unterbrochen und beendet und am 13.08. fortgesetzt

Sitzungspunkt 1: Vorbereitung VV:

- Wir werden eine VV mit der Neuwahl des Vorstandes und LER-Mitglieder durchführen
 - Bitte an AK Leitung → Rechenschaftsbericht anfertigen ca. 1 A4 Seite
 - Was wurde in der eigenen Legislatur gemacht / erreicht
 - Einladung muss spätestens in Woche 30.09 – 04.10. raus (21 Kalendertage Ladungsfrist)
 - Ankündigen Wahl Vorstand
 - Ankündigen Wahl LER-Mitglieder / Ausschüsse LER
 - Bitte sowohl die Wählbarkeitsbescheinigung des LER (wenn man sich als LER-Mitglied wählen lassen möchte) als auch die Wahlprotokolle der eigenen Schule mitzubringen
 - Anschreiben der Schulen zur Zusendung der gewählten Vertreter
 - Durchgehen und prüfen
 - Anschreiben an alle Schulen → Mail-Adressen Online
 - Einladung an Elternrat
 - Bitte an AK Leitung hier Verteiler anzufertigen
- Wo: Prager Spitze?, Stadthaus Ihmelstraße (→ geht mit sehr großer Wahrscheinlichkeit), Albert-Schweitzer Schule?
 - Bitte bei Interesse in der eigenen Schule anfragen und abklären ... sonst Stadthaus
- Wann: Dienstag 29.10.
 - Start 18 Uhr → Einlass ab 17 Uhr
- Diskussion zur Einbindung migrantischer Eltern:
 - Nach Gesprächen mit Part-EL (siehe Protokoll des Gespräches) wurde der Vorschlag gemacht in der GO/WO eine Regelung zu implementieren, die hier eine ständige und fest institutionalisierte Vertretung vorsieht ... Wir erreichen die Familien in der aktuellen Form de facto nicht
 - Ziel ist es einen Raum zu schaffen, in dem niederschwellige Mitwirkung möglich wird
 - Einwand: Sind vielleicht nicht unsere Themen ... Religion, untereinander sehr zerstritten
 - Einwand: Was umfasst migrantisch?
 - Vorschlag: Arbeitskreis bilden
 - Wäre Teil im erw. Vorstand
 - Rechenschaftspflichtig
 - Idee: Einbinden Migrant*innenbeirat → berufene Person?

- Beide Vorschläge diskutiert
 - Pro AK: → engagierte Menschen einbinden und nicht jemand aus Beirat, der „nur“ Platzhalter, AK bietet Raum für viele Menschen, begleitet vom Vorstand
 - Contra AK: Unklar, wie migrantisch zu definieren, Erreichen vielleicht niemanden; bilden auch „nur“ eine kleine Gruppe ab; Wie besetzt man das Gremium? aus welcher Schulart? → Hinweis AK Sift → auch bei freien Schulen ist das Spektrum sehr breit
- Generell weiß man aus der Erfahrung, dass Migrant*innen sich eher an Migrant*innen wenden → insofern wäre eine „Soll“-Bestimmung zur Besetzung mit migrantischem Hintergrund schon wichtig. Wenn sich aber nicht-migrantische Menschen engagieren wollen, dann können sie das auch
- Sollen wir uns mit Migrant*innenbeirat treffen → zu knapp, konstituiert sich erst im September
- Erarbeiten Vorschlag zur GO/WO → Bitte Info, wer sich engagieren möchte
 - Idee: Es braucht gegebenenfalls „nur“ eine Ergänzung in Absatz 11 der WO ... wählt entsprechend der Schularten und den Arbeitskreis „migrantischer Eltern“... wird geprüft
- Sprechen mit Part-EL, wie man migrantisch eventuell definieren kann und ob sie noch Tipps haben

Sitzungspunkt 2: Wahl Behindertenbeirat:

- Frage: Muss der oder diejenige in Leipzig wohnhaft sein → Antwort: JA
- Der Behindertenbeirat stellt sich neu auf
 - Tagt 6mal im Jahr ehrenamtlich
 - Idealerweise sollen alle Behindertenformen eingebunden sein
 - Personen werden berufen
 - Bewerben bis 31.08.
 - Stadt möchte hier Menschen mit Fachwissen/ Hintergrund oder Expertise
 - Auswahlkommission bestimmt dann
 - Vorschläge gehen an Stadtrat
 - Erste Sitzung am 16.11.2024
- Bisher Ines Mäder und Julia Bemann
- Bitte von Stadt, dass KER wieder jemanden entsendet
 - Muss vom Vorstand gewählt werden → Nachfrage „nur“ Vorstand ... wir haben vor 1.5 Jahren im erw. Vorstand gewählt
 - Ja nur Vorstand, die Wahlen vor 1.5 Jahren waren nicht gültig
- Vorschlag Ines Mäder Mitglied; Hans Gehr Stellv. Mitglied
 - Jeweils Ja-Stimmen 3 (anwesende Vorstandsmitglieder 3)
- Wahlprotokoll erstellen

Sitzungspunkt 3: Diskussion Auffüllen OS:

- Mail vom AK OS zur Situation des Aufnehmens ukrainischer Kinder in OS ohne Berücksichtigung der Klassenbildungsverordnung
 - Klassen sehr voll ... zum Teil „gezählte“ Kinder > 40
 - Einzelne Schulen mit real > 28 Kindern
 - Gespräch mit dem zuständigen Referenten im LaSuB (es liegt kein Protokoll vor)
 - Aufnahme von Migrant*innen
 - Rückläufer

Protokoll:

Sitzung des erw. Vorstandes des KER Leipzig

Datum: 08.08.2024

- Alles zusammen eine große Herausforderung → keine andere Option als die Kinder einzubinden in Schule aus Sicht LaSuB
- Zusätzlich dazu sehr besorgt über Prüfungsvorbereitung
 - Die Prüfungsleistungen der Kinder werden aus Sicht AK OS schlechter
 - Es werden trotz zum Teil ½ Jahr ohne Unterricht Noten vergeben
 - Mathe Durchschnitt sinkt seit 19/20 (Zahlen liegen nicht vor)
 - Kinder sind nicht mehr prüfungsfähig → werden aus Sicht AK OS nicht beschult
 - Leipzig hat hier deutlich größere Herausforderungen als andere Kreise
 - In vielen OS ist die Situation schwierig
 - Man kann auch „nur“ ein Fach abwählen, auf dem man schlecht steht
- Diskussion: Bitte die Art und Weise zu bedenken ... nicht die Schulformen gegeneinander argumentieren
 - In Gymnasien gibt es auch Herausforderungen
 - Am Ende geht es um Menschen, Lebensrealitäten und diese sollen auch entscheiden können
 - Die anderen Schulformen sind nicht verantwortlich
- Diskussion: An Gymnasien ist es nicht derart dramatisch wie an OS
 - Hinweis auf ukrainische Verordnung (Aufnahme in Klassen ohne Berücksichtigung der Obergrenze von 28)
 - Klassenbildungsverordnung nicht berücksichtigt
 - Leipzig OS im Schnitt 28 Kinder; Nordsachsen im Schnitt 21 (laut Amt für Schule) → es müssen hier die SuS gesteuert werden
 - Hinzu kommen die Rückläufer in OS
- Diskussion: Hauptschule und Realschule in der Oberschule zusammen in zwei Zweigen
- Frage: Was wollen/können wir machen?
 - LaSuB ansprechen → z.B. Eingangsdiagnostik

Die Sitzung wurde beendet

Fortführung der Sitzung am 13.08. 18:30 Uhr

Teilnehmer:

Michael Gehrhardt, Hans Gehr, Kai Bartholomäus, Susanna Rieckmann, Ines Mäder, Juliane Sellenk, Jana Stollberg, Christopher Rölke, André Eichler, Jan Zippel

Vorbereitung VV:

- Ort: Stadtteilhaus Ihmelstraße → Am einfachsten vor allem ohne Zeitdruck
- Abgleich der Listen LaSuB mit Meldungen Schulen → Verantwortliche festgelegt
- Begrüßung an dem Abend und Abgleichen der Listen → Verantwortliche festgelegt
- Namensschilder → Verantwortliche festgelegt
- Anmeldung auf Homepage → Verantwortliche festgelegt
- Beschilderung im Haus → Verantwortliche festgelegt
- Infobeschreibung zum LER → gab es 2022 schonmal ... mit verschicken bzw. vorstellen
- Beschreibung Aufgaben KER → Verantwortliche festgelegt
- Getränke bereitstellen → Verantwortliche festgelegt
- Leitung der Sitzung → Verantwortliche festgelegt
- Wahlkommission: Verantwortliche festgelegt
 - Wahlleiter wählen am Abend
- Präsente: → Verantwortliche festgelegt

Protokoll:

Sitzung des erw. Vorstandes des KER Leipzig

Datum: 08.08.2024

- Mikro im Raum → Verantwortliche festgelegt

Änderung GO/WO zu potentielltem AK Migration:

- Abstimmung mit SMK → grundsätzlich möglich im KER
 - „nur“ WO Änderung sehr oberflächlich
 - Besser GO Änderung → Entwurf kommt zeitnah
- Hinweis:
 - Eventuell nicht eigenen AK für migrantische Eltern sondern in den bestehenden AKs jeweils benannte Personen ... besser abdecken der schulspezifischen Fragen
- Hinweis: Statt AK eine AG?
- Bei GO Änderung 2/3 der Anwesenden zustimmen
 - Verschicken mit Einladung
 - Möglichkeit der Rede + Gegenrede

Anliegen:

- Umgang bei Krankheit in Schule → Kinder melden im Sekretariat
 - Kontakt zu Eltern aufnehmen → Kinder müssen abgeholt werden; kein Alleine gehen
 - Zuarbeit ... via Mail kann die Schule Haftungsbehaftet werden und dann kann das Kind gehen → rechtliche Grundlage zuarbeiten
- Lehrersituation Berufsschulen
 - Mehr BVJ Klassen → Lehrersituation extrem angespannt → viele Minusstunden
 - BSZ wollen Ausbildung sicherstellen und werden das BVJ reduzieren müssen
 - Anfrage in LER, ob in anderen KERs auch
- Schulgeld abgeschafft in BSZ: Materialgeld an Schulen massiv erhöht → Träger einbinden

Protokoll:

Jan Zippel / 15.08.24

